

Wissenschaftssprache

Deutsch:

lesen – verstehen – schreiben

Ein Lehr- und Arbeitsbuch

Gabriele Graefen / Melanie Moll



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Einführung	14
1 Alltägliche Wissenschaftssprache	17
1.1 Was ist „Alltägliche Wissenschaftssprache“?	17
1.2 Typische idiomatische Fügungen der Wissenschaftssprache	17
1.3 Einsetzübung: Sprachgeschichte der Universität	21
2 Begriffserläuterung und Definition	23
2.1 Einführung	23
2.2 Übungen zu Begriffserläuterung und Definition	25
2.2.1 Übung zur Textanalyse: Ein Ausdruck – zwei Fachbegriffe	25
2.2.2 Übung: Formulierungen sammeln	25
2.2.3 Übung zum Definieren: Scherz und Wahrheit	26
2.2.4 Übung: erläuternde Zusätze formulieren	26
2.2.5 Einsetzübung: Der Arbeitsbegriff	27
2.2.6 Schreibübung: Begriffe erklären	28
2.2.7 Übung: Definitionen aus Sachinformationen gewinnen	28
2.2.8 Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	29
3 Thematisierung, Kommentierung und Gliederung	31
3.1 Wie macht man etwas zum Thema?	31
3.1.1 Übung: Thematisierung, Anknüpfung und Neuthematisierung in wissenschaftlichen Texten	31
3.2 Textkommentierung und Gliederung	32
3.2.1 Übung: Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung von Einleitungen	33
3.2.2 Formulierungen zur Textkommentierung und Gliederung	34

3.3	Übungen zu Textkommentierung und Gliederung	36
3.3.1	Einsetzübung: „Die Wissenschaft denkt nicht“	36
3.3.2	Einsetzübung: „Propädeutik des wissenschaftlichen Schreibens“	36
3.3.3	Einsetzübung: „Untersuchung zur Kindersprache“	37
3.3.4	Einsetzübung und Umformulierung: „Förderung der zweitsprachlichen Schreibfähigkeit“	38
3.3.5	Schreibübung: „Einleitung einer Hausarbeit“	40
3.3.6	Auswahlübung: Formulierungen zur Textkommentierung	41
3.3.7	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	42
4	Frage, Problem und Verwandtes	43
4.1	Lexikalische Übung: Wortfamilien ergänzen	44
4.2	Fügungen und Verwendungsbeispiele	44
4.2.1	Einsetzübung: Fragen stellen und Probleme lösen	46
4.2.2	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	47
5	Beziehungen und Verweise im Text	49
5.1	Zeigwörter und Bezugswörter: Einführung	49
5.1.1	Erläuterungen zu den Bezugswörtern	51
5.1.2	Erläuterungen zum Gebrauch der Zeigwörter	52
5.1.3	Übung zur Textanalyse: Zeig- und Bezugswörter in einem sozialwissenschaftlichen Artikel	54
5.1.4	Das Problem der Uneindeutigkeit von Zeigwörtern	55
5.1.5	Artikel und Zeigwörter im Textaufbau	56
5.2	Übungen zu Zeigwörtern, Bezugswörtern und Artikeln	59
5.2.1	Übung zur Textanalyse: „Digitale Kultur“	59
5.2.2	Übung zur Textanalyse: „Die oder eine Debatte“	59
5.2.3	Einsetzübung: „Das Eis der Pole – ein tiefgekühltes Archiv“	60
5.2.4	Übung: Fokussierung ja oder nein?	62
5.2.5	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	62
5.2.6	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern Wo ist ein Artikel notwendig?	64
5.2.7	Übung: Relationszeigwörter zuordnen	64

6	Argumentieren, Argumentation	65
6.1	Was ist Argumentieren?	65
6.2	Argumentieren in der Wissenschaft	65
6.3	Sprachliche Mittel des Argumentierens	67
6.3.1	Typische grammatische Mittel	67
6.3.2	Lexikalische Übung: Wortfamilien im Bereich Argumentieren	69
6.3.3	Fügungen: Auseinandersetzung und Streit	70
6.3.4	Wortfamilien und Fügungen: logische Zusammenhänge und Begründungen	72
6.4	Übungen zur argumentativen Sprache	73
6.4.1	Lexikalische Übung: Wortfamilien ergänzen	73
6.4.2	Übung: Nach Gründen und Folgen fragen	74
6.4.3	Einsetzübung: „Computertechnik“	75
6.4.4	Schreibübung: „Wird Betrug zur Normalität?“	76
6.4.5	Übung zur Satzbildung: „Klonstudien“	77
6.4.6	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	77
6.4.7	Schreibübung: „Langer Weg zur Spitzen-Uni“	80
7	Gegenüberstellung und Vergleich	81
7.1	Wortschatz und Fügungen zum Gegenüberstellen und Vergleichen	81
7.1.1	Lexikalische Übung: Wortfamilien ergänzen	81
7.1.2	Textanalyse und Übung: „Schlaf bei Männern und Frauen“	81
7.1.3	Fügungen und grammatische Mittel zum Gegenüberstellen und Vergleichen	82
7.1.4	Umformungsübung: „Schlaflosigkeit“	83
7.1.5	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	84
7.2	Gegensatz, Gegenteil, Widerspruch	85
7.2.1	der Gegensatz, das Gegenteil	85
7.2.2	der Widerspruch	86
7.2.3	Übung zu: Unterschied / Gegenteil / Gegensatz	87

7.3	Quantitäten und Qualitäten	87
7.3.1	Lexikalische Übung: Wortfamilien ergänzen	87
7.3.2	Übung: Quantitative Angaben machen	89
7.3.3	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	90
7.3.4	Übung: Ungefähre quantitative Angaben austauschen	90
7.4	Identität, Gleichheit, Ähnlichkeit	91
7.4.1	Lexikalische Übung: Wortfamilien ergänzen	92
7.4.2	Einsetzübung: „Japanische Schrift“	93
7.5	Differenz, Differenzierung	94
7.6	Übungen zum Vergleichen und Gegenüberstellen	95
7.6.1	Übung: Vergleich von Wortbedeutungen	95
7.6.2	Schreibübung: „Unterschiede zwischen mittelalterlicher und neuzeitlicher Universität“	96
7.6.3	Schreibübung: Grafikbeschreibung	97
7.6.4	Schreibübung: „Unterschiede zwischen Referat und Seminararbeit“	98
8	Lexik und Stil	99
8.1	Sachlicher Stil	99
8.1.1	„Präsenz“ des Autors im Text	99
8.1.2	Der Autor als Sprecher kommentiert den Text	100
8.1.3	„Meines Erachtens“	100
8.2	Stilformen und Stilwandel	101
8.2.1	Textauszug 1 von Sigmund Freud: „Der Witz und seine Beziehung zum Unbewußten“	102
8.2.2	Textauszug 2 von Theodor W. Adorno: „Erziehung nach Auschwitz“	102
8.2.3	Textauszug 3 von Wodak / Feistritzer: „Sprachliche Gleichbehandlung von Frau und Mann“	104
8.2.4	Textauszug 4 von Wunderlich: Eine Festrede als Wissenschaftssatire	105
8.2.5	Schreibübung und Textanalyse: Stilelemente feststellen	106
8.2.6	Lexikalische Übung zu Text 3	106

8.3	Zitat, Wiedergabe und Paraphrase	107
8.3.1	Paraphrase (Wiedergabe) mit argumentativer Einstufung	107
8.3.2	Implizite und explizite Beurteilung oder Bewertung	109
8.3.3	Übung zur Textanalyse: Bewertung durch die Einleitung der Redewiedergabe	109
8.3.4	Welche Rolle spielt der Konjunktiv I bei der Wiedergabe?	110
8.3.5	Übung: Konjunktivform des Verbs beurteilen	111
8.3.6	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	111
8.4	Aktiv und Passiv	112
8.4.1	Warum so oft Passiv?	112
8.4.2	Weitere Beispiele für gut gewähltes Passiv	112
8.4.3	Übung: „Bericht über ein Interview“	113
8.4.4	Unpersönliches Passiv und andere unpersönliche Formulierungen	114
8.4.5	Alternativen zu umständlichen / unschönen Passivsätzen	114
8.4.6	Übung zu Ersatzformen des Passiv: reflexive Konstruktionen von Verben	115
8.4.7	Übung: Verbesserung einer Textstelle	116
8.4.8	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	117
8.5	Vorsichtig-distanzierter Schreibstil	117
8.5.1	Übung zum vorsichtig-distanzierten Schreibstil	118
8.5.2	Zum Gebrauch des Konjunktiv II	119
8.6	Der Nominalstil	120
8.6.1	Übung: Nominalstil verstehen	121
8.6.2	Übung: „Übertriebenen“ Nominalstil verbessern	122
8.6.3	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	122
9	Weitere Substantive und Verben der AWS: Erklärungen und Verwendungsbeispiele	123
9.1	Forschungsprozess	123
9.1.1	die Forschung, die Erforschung	123
9.1.2	die Erkenntnis, die Entdeckung, die Erfindung	123
9.1.3	Lexikalische Übung: Wortfamilien ergänzen	124
9.1.4	der Befund	125
9.1.5	das Phänomen, die Erscheinung	125

9.1.6	das Objekt, der Gegenstand	126
9.1.7	der Begriff, das Konzept	127
9.1.8	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	128
9.1.9	bestimmen, die Bestimmung	128
9.1.10	die Kategorie	129
9.1.11	die Analyse, die Auswertung, die Untersuchung	130
9.1.12	Einsetzübung: Analysieren	130
9.1.13	das Ergebnis, das Resultat	132
9.2	Sehen = Erkennen – ein beliebtes sprachliches Bild	132
9.2.1	der Blick, die Sicht und Verwandtes	134
9.2.2	die Übersicht, der Überblick, übersehen, überschauen	135
9.2.3	Betracht, die Betrachtung, die Betrachtungsweise	135
9.2.4	der Gesichtspunkt	137
9.2.5	das Licht, beleuchten	137
9.2.6	der Vordergrund, der Hintergrund	137
9.2.7	das Bild, abbilden	138
9.2.8	Ausnahmebedingungen nennen: absehen von	139
9.2.9	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	140
9.3	Der Diskurs über Wissenschaft	141
9.3.1	gründen, begründen, ergründen	141
9.3.2	bezeichnen, kennzeichnen	141
9.3.3	Anleihen bei der Mathematik: ordnen, rechnen, zählen	142
9.3.4	der Aspekt	142
9.3.5	Übung: der Aspekt, die Perspektive etc.	144
9.3.6	der Ansatz	144
9.3.7	die Annahme, die Vermutung, die These	145
9.3.8	das Modell	147
9.3.9	die Ebene	148
9.3.10	ableiten, die Ableitung	149
9.3.11	das Kriterium	149
9.3.12	die Rolle, die Schlüsselrolle	150
9.3.13	Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern	151
9.3.14	das Gewicht, der Schwerpunkt, Wert legen	151
9.3.15	der Faktor	151

Wissenschaftssprache Deutsch	11
9.4 Versteckte logische Irrtümer	152
9.5 Weitere Übungen zur AWS	153
9.5.1 Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern Umgangssprache statt Wissenschaftssprache	153
9.5.2 Lexikalische Übung: Verben ersetzen	154
9.5.3 Einsetzübung: Welche Verben passen?	155
9.5.4 Einsetzübung: „Umfrage an einer Universität“	157
9.5.5 Einsetzübung (für Könner): „Orthographiereform“	158
9.5.6 Übung: AWS-Verben und Substantive in ihrem Umfeld	159
9.5.7 Übung: AWS-Substantive in ihrem Umfeld (Fügungen)	164
9.5.8 Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern Substantive der AWS	171
9.5.9 Übung: Studentische Produktionen beurteilen / verbessern Verben und Adjektive der AWS	172
Anhang	173
Ausgewählte Abkürzungen (in alphabetischer Folge)	173
Literaturhinweise	176